



Charline Labes

BERUF: LOGISTICS AND FREIGHT FORWARDING

Wie bist du auf die Idee gekommen, an den Berufswettbewerben im Rahmen von SkillsAustria teilzunehmen? Was war deine Motivation? Was waren deine Ziele?

In meiner Berufsschule fanden damals die „StyrianSkills“ statt, an denen ich nicht teilnehmen durfte, da ich aus Wien komme. Interessiert habe ich recherchiert und mich für AustrianSkills beworben, um zu zeigen, was ich in den letzten Jahren alles gelernt habe.

Wie würdest du die Erfahrung bei den nationalen und internationalen Berufswettbewerben beschreiben?

Unglaublich. Ich durfte in den letzten Jahren so viel sehen und erleben, habe so viele neue, nette Menschen kennengelernt. Auch fachlich und persönlich konnte ich durch den internationalen Austausch viel lernen.

Was war dein Lieblingsmoment bei WorldSkills?

Als am letzten Wettbewerbstag das letzte Mal der Countdown heruntergezählt wurde. Als die Arbeitszeit endgültig vorbei war, haben sich alle Competitors umarmt, geweint und gejubelt, obwohl wir eigentlich Konkurrent:innen waren. Dieser Moment hat uns wirklich zusammengeschweißt.

Was war deine größte Herausforderung bei WorldSkills?

Nicht zu wissen, was auf einen zukommt. Man kann nicht wissen, ob man sich auf alles vorbereitet hat, was gefragt werden könnte oder ob man die Fragestellungen verstehen wird. Das war ein echter Nervenkitzel.

Was hat sich seit deiner Teilnahme bei WorldSkills für dich beruflich / privat verändert?

Ich bin seitdem deutlich selbstbewusster, in meinen beruflichen Fähigkeiten, aber auch privat. Ich habe mir selbst bewiesen, wozu ich fähig bin und was ich alles meistern kann.

Welche Fähigkeiten hast du während deiner Vorbereitung und Teilnahme an WorldSkills verbessert?

Definitiv meine mündliche Kommunikation auf Englisch. Die Wettbewerbssprache bei WorldSkills war Englisch und gab es auch viele Aufgaben, die es mündlich zu lösen gab, z. B. eine Präsentation. Anfangs hatte ich große Angst davor, aber schon während des Trainings habe ich gemerkt, wie ich immer besser wurde.

Was waren deine größten beruflichen Erfolge seit deiner Teilnahme?

Für mich sind es die kleinen Erfolge im Alltag – wenn Kolleg:innen mir Fragen stellen, mit denen ich mich durch die Berufswettbewerbe bereits intensiv auseinandergesetzt habe, und ich ihnen weiterhelfen kann.

Was begeistert dich am meisten an deinem Beruf?

Die Abwechslung und das Wissen, dass man auf globaler Ebene etwas bewegen kann. Ohne Logistik funktioniert der internationale Handel nicht und jeden Tag gibt es neue Herausforderungen.

Warum würdest du junge Leute motivieren, eine Ausbildung in deinem Beruf zu machen?

Weil der Beruf spannend ist und man täglich spürt, dass man Teil von etwas Großem ist. Es ist ein fantastisches Gefühl, bei einem komplexen Thema geholfen zu haben.

Was möchtest du jungen Menschen, die gerade vor der Entscheidung stehen eine Ausbildung zu machen, mit auf den Weg geben?

Bleibt neugierig! In einer Ausbildung kann man viel lernen und direkt mit anpacken. Je mehr Fragen man stellt, desto mehr kann man von den Ausbilder:innen mitnehmen – denn sie verfügen über eine Menge Wissen, das sie gern weitergeben.

Warum bist du als Skills-Botschafter – Hero – tätig? Warum liegt dir das Thema am Herzen?

Ich möchte zeigen, dass hinter meinem Beruf mehr steckt als nur E-Mails zu schreiben. Es braucht viel Fachwissen und ich möchte Teil einer Plattform sein, die genau das auf internationaler Ebene sichtbar macht. Außerdem möchte ich ein sichtbares Vorbild für andere nicht-binäre junge Menschen sein.

Was machst du gern in deiner Freizeit? Was sind deine Hobbies?

Am liebsten lese ich, spiele auf meiner PS5 oder gehe Longboard fahren.

POSITION: SACHBEARBEITUNG
EUROEXPRESS

BETRIEB: GEBRÜDER WEISS GMBH



Bronze

SALZBURG

2023



Medallion for Excellence

LYON

2024